

Liebe Kolleg*innen,

das Jahr geht langsam dem Ende zu, die Weihnachtszeit hat die eine oder den anderen schon fest im Griff, die anderen sehen sich schon auf der letzten Party des Jahres.

Es ist eine schöne Tradition, dass wir als Betriebsrat das alte Jahr verabschieden wollen und das neue Jahr willkommen heißen. Richtig ausführlich konnten das alle Kolleg*innen bei der letzten Betriebsversammlung genießen. Danke, dass Ihr uns dort unterstützt!

Das Jahr 2023 hatte viele Höhen und Tiefen, ein bisschen mehr Höhen als Tiefen hoffen wir für Alle.

Wir möchten ausdrücklich verd für die Verhandlungen danken, der Geschäftsführung dafür die Tarifänderungen in 2023 und 2024 umzusetzen und der Belegschaft für ihre gewerkschaftliche Organisation.

Wir begrüßen den Beitritt zur "Charta der Vielfalt" und freuen uns auf die ersten Aktionen in diesem Rahmen. Es ist ein gutes Gefühl, als Betriebsrat dieses im Träger initiiert zu haben, ein noch schöneres Gefühl gab und gibt uns, mit der neuen aktiven Suche nach Personal.

Jobmessen und Internetportale helfen uns, personell besser reagieren zu können, erste Resultate sahen wir in den letzten Monaten.

Ein gutes Zeichen war der durchweg gute Geschäftsbericht, kamen wir doch im letzten Jahr von einem "Krisenjahr" und defizitären Finanzen zu einem leichten Plus. Umschwung in der Krise scheinbar geschafft – jetzt heißt es dranbleiben.

Für 2024 bleiben noch genug Themen und Schwerpunkte. Einige sind gerade zeitnah in die Bearbeitung gegangen: Die Problematik der Arbeitszeitnachweise ist in Schwung gekommen, nicht zuletzt aufgrund eurer Bemühungen das Problem immer wieder aufzuzeigen. Wir sind aktuell in gute erste Gespräche zur Lösung gegangen.

Auch die Thematik der Teilzeit hat in diesem Rahmen einen Schwerpunkt gestellt und ist inzwischen anerkannt und als zu lösen vermerkt. Wir sind auch hier mit der Geschäftsführung in intensiven Gesprächen.

Eingruppierungen/Änderungen: Hier wird es gerade in der Zusammenarbeit einige Verfahrensänderungen geben, um schneller und fehlerfreier einzugruppieren.

Darauf habt ihr als Belegschaft ein tarifliches Recht.

Wir wollen nicht ins klein-klein gehen, einiges setzen wir inzwischen voraus – z.B. die immer besser werdende Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat.

Somit bleibt vor den Feiertagen noch euch Allen eine wunderschöne (vielleicht sogar weiße), entspannte Weihnachtszeit zu

wünschen, kommt gut ins Jahr 2024. Wir sehen uns alle im NEUEN JAHR wieder.

